

Predella des ursprünglichen, spätgotischen Altars; der ganz verwahrloste, leere Kasten auf dem Kirchboden.

Von der alten Kanzel erhielt sich die untere Seite des Schalldeckels, darauf gemalt die Taube in Wolken. Wohl aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts. Jetzt an der Nordseite des Altarraumes über der Türe zur Sakristei angebracht.

Rest eines Barockaltars, lebhaft geschwungener oberer Abschluss, in Holz geschnitten. Jetzt an der Südseite des Altarraumes unter dem Fenster aufgestellt.

Glocken. Die große von 1512, 99 cm breit, 70 cm hoch, mit der Umschrift in sauberen Minuskeln:

O § du § heiliger § patron § s § nicolas § bit § got § vor § uns § ihesus § maria §
anno . dn. § m § cccc § xii § iare ○

Am Schlusse eine Münze von unklarem Abdruck. Auf der Glocke in grüner Oelfarbe die Aufschrift: Fabianuß Hoffmann | mahler in Oschatz | 1611.

Die mittlere, 79 cm breit, 68 cm hoch, von schlanker Rippe, mit der Umschrift (Fig. 309) in Majuskeln: O rex glorie veni cum pace x +.

O R E X . G L O R I E . V E N I . C U M . P A C E . X +

Fig. 309. Sörnnewitz, Umschrift der mittleren Glocke.

Diese Inschrift ist hergestellt, indem auf die Glockenform aus Wachs gedrehte kleine Rollen aufgeklebt wurden. Man erkennt überall deutlich die nicht eben sehr sorgfältige Arbeit dieser Art. Die Form der Glocke mit dem fast geradlinigen oberen Abschluss ist weiter zu bemerken. Sie dürfte dem 13. Jahrhundert angehören.

Die kleine, von gleicher Gestalt wie die mittlere, ohne Inschrift, wohl gleichzeitig.

Altarleuchter (Fig. 305), Zinn, 488 mm hoch, mit kandelaberartigem Dreifuß, bez.: 1654 renovatum est 1859.

Gemarkt mit Oschatzer Beschau und nicht ganz deutlicher Marke. Erkennbar drei Blumen und A.

Taufschüssel, Zinn, 435 mm Durchmesser, mit breitem geriffelten Rand, bez.: C. E. v. T. 1700. renovatum est 1860. Der Kirche zu Sörnnewitz. Erstere Buchstaben mit bezug auf Charlotte Elisabeth von Thielau auf Lampertswalda.

Marken fehlen.

Abendmahlkelch (Fig. 306), Silber, 265 mm hoch, 180 mm fußweit. Auf sechspassigem Fuß ein schlanker Stiel mit bescheidenem Knauf, kugelige Kupa. Bez.: Hans Gottlieb von Thielau hat Gott zu Ehren der Kirchen vermacht |
11. September. Anno 1664 zu Sörnnewitz.

Kanne (Fig. 307), Zinn, 213 mm hoch, 149 mm fußweit, ungemarkt.

Flasche (Fig. 308), Zinn, 110 mm hoch, 133 mm weit, mit Schraubendeckel, bez.: Kirche zu Sörnnewitz 1742.

